

Neues Wohnen 1929/2009 (CIAM Frankfurt 22-24 Oct 09)

Neues Wohnen 1929/2009

Frankfurt und der 2. Congrès International d'Architecture Moderne

Internationales Symposium in Frankfurt/M., 22. - 24. Oktober 2009

Ende Oktober 1929 stand die Stadt Frankfurt im Brennpunkt der modernsten Architekturdebatte ihrer Zeit. Der zweite der Internationalen Kongresse für Neues Bauen (CIAM), ein Jahr zuvor unter der Federführung von Le Corbusier ins Leben gerufen, hatte seine konkrete Arbeit aufgenommen: Frankfurt war das Ziel, weil hier durch Stadtbaurat Ernst May ein konsequenter, alle Bereiche des Lebens und der Politik umfassender Plan zum neuen Wohnungsbau realisiert wurde. Noch heute zeugen zahlreiche Siedlungen vom Wirken Mays. Das Thema des Kongresses war bezeichnend für die damalige Politik Frankfurts wie der Weimarer Republik insgesamt: "Die Wohnung für das Existenzminimum?". Damit stellt der Kongress eine entscheidende Etappe des modernen Städtebaus dar, der schließlich auf dem 4. CIAM 1933 die "Charta von Athen" formulierte, die internationale Grundlage aller Planungen der Nachkriegszeit.

80 Jahre danach untersuchen Spezialisten - Architekturhistoriker und Architekten - die historischen Umstände von CIAM II und die Frage, wie das soziale Wohnen heute formuliert wird. Dabei geht es um die innovative mediale Präsenz des Kongresses sowie um die damals formulierten, heute verwandelten Grundforderungen: Standardisierung versus Vielfalt, Bauprogramme und Bewohner, Technik versus Lifestyle. Gestern und Heute vermögen sich gegenseitig zu spiegeln: dadurch wird Architekturgeschichte konkreter verstehbar und Gegenwartsarchitektur bewußter erlebbar.

Programm und Anmeldung: <http://www.ciam1929-2009.de>

Programm

Donnerstag, 22.10.2009, Deutsches Architekturmuseum, Frankfurt am Main
17 h 30: Eröffnung - Grußworte von Peter Cachola Schmal (Leiter Deutsches Architekturmuseum Frankfurt) und von Stadtrat Ulrich Caspar (Magistrat Stadt Frankfurt)
Einführung durch Dr. Eckhard Herrel (Vorsitzender der

ernst-may-gesellschaft Frankfurt)

18 h: Prof. Dr.-Ing. Sokratis Georgiadis (Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart): Chiffren von Wissenschaftlichkeit ? CIAM-Bilddiskurs

18 h 30: Prof. Dr. Thomas Elsaesser (Universität Amsterdam): Die Stadt von morgen?

19 h: Filmvorführung ? Die Stadt von morgen ? Ein Film vom Städtebau?, D 1930, R Maximilian von Goldbeck, Erich Kotzer, 33?
anschließend: Empfang in der Nassauischen Heimstätte GmbH, Frankfurt am Main, Schau-mainkai 47

Freitag, 23.10.2009, Goethe-Universität Frankfurt am Main, Hauptgebäude Campus Bockenheim, Aula

9 h: Eröffnung ? Grußworte eines Vertreters des Präsidiums der Goethe-Universität Frankfurt am Main

Einführung durch Ulf Kilian (Vorsitzender des Deutschen Werkbundes Hessen e.V.) und Prof. Dr. Christian Freigang (Kunstgeschichtliches Institut der Goethe-Universität Frankfurt am Main)

9 h 30: Dr. Helen Barr, Ulrike May M. A. (Frankfurt am Main): Frankfurt 1929 ? der Kongress tagt. Eine Rekonstruktion des CIAM II

10 h: Kaffeepause

I. Typisierung und Vielfalt

10 h 30: Dr. Christoph Mohr (Landesamt für Denkmalpflege Hessen): Typisierung im Wohnungsbau ? Das Frankfurter Beispiel

11 h: Prof. Herman Hertzberger, Architekt (Amsterdam): Pluralist Housing ? Contemporary Projects

11 h 30: Diskussion

- 11 h 50: Mittagspause -

II. Wohnkonzepte gestern und heute

13 h 30: Dr. Christine Mengin (Université Paris I Panthéon-Sorbonne): Wohnkonzepte der Weimarer Republik

14 h: Dipl.-Ing. Alexander Reichel, Architekt BDA DWB (Kassel): Urbane Siedlungskonzepte am Beispiel der Münchener Werkbundsiedlung 2006

14 h 30: Diskussion

III. Gender and Space

14 h 50: Dr. Regina Göckede, Dr. Gabriele Grawe (TU Cottbus): Gendered

Spaces im Bau-en der klassischen Moderne

15 h 20: Prof. Dr. Thomas Jocher, Architekt BDA DWB (Institut Wohnen und Entwerfen der Universität Stuttgart): Grundriss im Wandel

15 h 50: Diskussion

- 16 h 10: Kaffeepause -

IV. Ideologien des Wohnens

16 h 40: Prof. Dr. Christian Freigang (Universität Frankfurt): Mythos Technik in den frühen CIAM

17 h 10: Prof. Dr. Thorsten Bürklin, Architekt und Philosoph DWB (Fachhochschule Frankfurt am Main): Lifestyle Wohnen

17 h 40: Diskussion

V. Ausblick

18 h: Dipl.-Ing. Dierk Hausmann (Stadtplanungsamt Frankfurt am Main): Das neue Wohnungsprogramm der Stadt Frankfurt am Main 2009 ? 2013

18 h 30: Abschlussdiskussion

Samstag, 24.10.2009

Führungen durch Siedlungen des Neuen Bauens und zu aktuellen Projekten in Frankfurt am Main

Alternative Angebote am Vormittag (10 ? 12,30 h):

1. Rote Siedlung, Nussbaumernte und Panoramalage im Frankfurter Osten
Siedlung Riederwald und Bornheimer Hang
(ÖPNV U7 / Treffpunkt: Haltestelle Schäffle-Straße)

2. Von der Konstruktion zur Dekonstruktion
Siedlung Bruchfeldstraße (Zickzackhausen) und Goldstein
(ÖPNV Straßenbahn 15 / Treffpunkt: Haardtwaldplatz / Endhaltestelle)

3. Hauptsache exklusiv und elektrisch
Höhenblick und Römerstadt
(ÖPNV U1, Haltestelle Hühelstraße, anschließend Bus 39 Haltestelle Kurhessenstraße / Treffpunkt: Ecke Kurhessenstraße / Höhenblick)

13 h: Mittagstreffen im WerkbundForum am Ernst-May-Platz, Inheidener Straße 2, Frankfurt-Bornheim und im ernst-may-haus, Im Burgfeld 136, Frankfurt-Römerstadt

Alternative Angebote am Nachmittag (14 ? 16,30 UHR)

4. Von Holland an den Main

Hellerhof und Westhafen

(ÖPNV Straßenbahn 11 oder 21 / Treffpunkt: Haltestelle Rebstöcker Straße)

5. Grüne Siedlung im Niddatal

Römerstadt

(ÖPNV U1 / Treffpunkt: Haltestelle Römerstadt)

6. Wie spart man Zeit und Geld

Praunheim und Westhausen

(ÖPNV U6, Bus 60 / Treffpunkt: Haltestelle Heerstraße)

17 UHR: Abschluss im ernst-may-haus, Im Burgfeld 136, Frankfurt-Römerstadt

Veranstalter: Prof. Dr. Christian Freigang, Goethe-Universität

Frankfurt am Main, Kunstge-schichtliches Institut, Senckenberganlage

31, 60325 Frankfurt am Main, Tel. 069-79822276,

freigang@kunst.uni-frankfurt.de

Dr. Eckhard Herrel, Vorsitzender, ernst-may-gesellschaft e.v.,

ernst-may-haus, Im Burgfeld 136, 60439 Frankfurt am Main, Tel.

069-15343883, herrel@ernst-may-gesellschaft.de

Ulf Kilian, Vorsitzender, Deutscher Werkbund Hessen e.V.,

WerkbundForum am Ernst-May-Platz, Inheidener Straße 2, 60385 Frankfurt

am Main, Tel. 069-285580, hessen@deutscher-werkbund.de

--

Quellennachweis:

CONF: Neues Wohnen 1929/2009 (CIAM Frankfurt 22-24 Oct 09). In: ArtHist.net, 01.10.2009. Letzter

Zugriff 30.05.2026. <<https://arthist.net/archive/31964>>.